

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Roth vom 10. Februar 2012 um 18.00 Uhr im Gruppenraum II der Kinzighalle Roth.

Anwesend: von den Ortsbeiratsmitgliedern
Ortsvorsteher W. Dreßbach
E. Engels
K. Schüler
D. Dörr
C. Letmathe
O. Schüll

B. Scherer entschuldigt

vom Magistrat
Bürgermeister Stolz
Stadtrat Adrian

von den Stadtverordneten
Stadtverordnetenvorsteherin P. Horst
Stadtverordneter u. Fraktionsvors. B. Wietzorek

von der Verwaltung
M. Pipa

Schriftführer
L. Krieg

Ortsvorsteher Walter Dreßbach eröffnet um 18.00 Uhr die öffentliche Sitzung mit der Feststellung, dass die Einladung fristgerecht ergangen ist. Ferner stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden keine erhoben.

Tagesordnung

Vorstellung des Haushalts 2012

Ortsvorsteher Dreßbach erteilt Herrn Bürgermeister Stolz das Wort.

Bevor Herr Stolz den Haushalt 2012 im Rahmen einer Multimedia-Präsentation vorstellte, informierte er über die Jahresabschlüsse 2010 und 2011. Auf Grund guter Konjunkturdaten ist der Fehlbetrag in beiden Haushaltsjahren geringer ausgefallen.

Das die Haushaltssituation als äußerst angespannt anzusehen ist, belegt die Tatsache, dass der Haushalt 2012 erneut ein Defizit von ca. 4,7 Millionen Euro aufweist.

Anschließend stellte Herr Stolz die Eckpunkte des Haushalts 2012 im Rahmen einer Präsentation vor.

Näher ging Bürgermeister Stolz auf die vorgesehenen Investitionen im Jahr 2012 im Stadtteil Roth in Höhe von ca. 483.000,- Euro (Neue Krippenplätze, Friedhof, Neugestaltung Spielplatz Goldberg, Raum f. Jugend- u. Seniorenarbeit) ein.

Kopien der einzelnen Präsentationsfolien sind dem Protokoll beigelegt.

Im Anschluss an die Präsentation stellte Ortsbeiratsmitglied Dörr einige Fragen an Herrn Stolz hinsichtlich vorgesehener Ansätze im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Wirtschaftliche Betriebe“.

Darüberhinaus wurde über den vorgesehenen Ansatz in Höhe v. 300.000,-- Euro für die Unterhaltung der Straßen im gesamten Stadtgebiet diskutiert. (Sammelhaushaltsstelle) Dieser Ansatz reiche gerade aus, um die notwendigen Ausbesserungsmaßnahmen im Stadtgebiet durchführen zu können, betonte Herr Stolz.

Es gäbe eine Klassifizierung sämtlicher Straßen im gesamten Stadtgebiet. Es sei kein Problem, den Ortsbeiratsmitgliedern eine Aufstellung hinsichtlich der vorgenommenen Klassifizierung aller Straßen im Stadtteil Roth zukommen zu lassen.

Herr Dörr trägt zwei Anträge der CDU zum Haushalt 2012 mit folgenden Inhalten vor:

a) Bühne in der Kinzighalle Roth

Der Ortsbeirat beantragt, die Zuführung der Stadt an die Stadthallen GmbH im Haushalt der Stadt Gelnhausen für das Jahr 2012 um 25.000,-- Euro zu erhöhen, damit eine neue bewegliche Bühne für die Kinzighalle angeschafft werden kann.

Dem Antrag ist einstimmig zugestimmt worden.

b) Verkehrslenkende Maßnahmen auf der L 3333 in Roth

Installierung einer Ampelanlage im Bereich der Einmündung Röther Häuschen, d.h., an der Kreuzung der Straßen „Leipziger Straße, Frankfurter Straße, Gelnhäuser Straße und Am Galgenfeld.

In den Haushaltsplan 2012 der Stadt Gelnhausen sind 10.000,-- Euro Planungskosten einzustellen um eine Ampelanlage auf der L 3333, im Bereich des Röther Häuschen zu installieren.

In den Haushaltsplan 2012 ist eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2013 in Höhe von 50.000,-- Euro aufzunehmen, um eine Ampelanlage im Bereich des Röther Häuschens installieren zu können.

Anschließend wurde ausführlich über den Antrag diskutiert. Bürgermeister Stolz betonte, dass der Ortsbeirat in dieser Angelegenheit Rückendeckung von der Stadt hätte, jedoch bisher von Seiten des ASF keine Notwendigkeit für die Umsetzung dieser Maßnahme gesehen worden sei.

Ortsvorsteher Dreßbach sieht in der Errichtung eines Kreisels in diesem Bereich die Optimallösung und begründete auch seine Vorstellungen.

Bedingt durch die erheblichen Baukosten (ca. 500.000,-- Euro) wird der Installierung einer Ampelanlage die größere Chance eingeräumt. An dem langfristigen Ziel „Bau eines Kreisels“ soll jedoch festgehalten werden.

Bürgermeister Stolz schlägt daher vor, den Antrag der CDU dahingehend zu ergänzen, dass das langfristige Ziel die Errichtung eines Kreisels sei.

Herr Dörr signalisierte zu diesem Vorschlag seine Zustimmung.

Abschließend wurde dem Antrag der CDU mit der besprochenen Ergänzung –langfristiges Ziel Errichtung Kreisel- einstimmig zugestimmt.

Die Verwaltung wird gebeten, die Angelegenheit umgehend mit dem ASF zu erörtern und die zügige Umsetzung der Maßnahme zu fordern. Gesprächsprotokoll soll dem Ortsbeirat vorgelegt werden.

Über sämtlich getätigte Ausgaben bzgl. der Um- u. Neugestaltung des ehem. Waldschwimm-
bades Roth wurde lt. Aussage der Verwaltung gegenüber dem Ortsvorsteher Herrn Dreßbach
ein Baubuch geführt..

Der Ortsbeirat bittet um Vorlage einer Kopie des Baubuches zu seiner nächsten Sitzung.

Eine Abstimmung über den Haushalt 2012 wurde nicht vorgenommen.

Der Haushalt 2012 wurde lediglich zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

(Krieg)
Schriftführer

(Dreßbach)
Ortsvorsteher